



14.08.2020

## Presseaussendung Bundesheer: Wiener EUFOR-Soldaten verabschiedet

**Tanner: „Unsere Soldatinnen und Soldaten leisten einen wesentlichen Beitrag zum Frieden in Europa“**

Heute verabschiedete der Militärkommandant von Wien, Brigadier Mag. Kurt Wagner, gemeinsam mit der Bezirksvorsteherin von Hietzing Mag. Silke Kobald die Soldatinnen und Soldaten der 5. Gardekompanie in den Einsatzraum EUFOR/ALTHEA (Bosnien und Herzegowina) in der Maria-Theresien-Kaserne. Die Soldaten werden ab September ihren Einsatz beginnen.

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner beglückwünschte die Soldatinnen und Soldaten für Ihren Einsatz: „Heuer feiern wir ein besonderes Jahr, nämlich 60 Jahre Auslandseinsatz des Österreichischen Bundesheeres. Das heurige Jubiläum zeigt, wie wichtig es für Österreich ist, dort zu helfen und für Stabilität zu sorgen, wo Krisen entstehen oder bereits ausgebrochen sind. Ich danke allen Soldatinnen und Soldaten und zivile Helfern, die in sehr herausfordernden Situationen – oftmals unter Einsatz ihres Lebens – im Interesse Österreichs aktiv am Weltfrieden mitwirken. In der Mission EUFOR leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Frieden in Europa. Gemeinsam mit ihren Kameraden aus 20 Nationen werden Sie ein sicheres Leben für die Bevölkerung in Bosnien und Herzegowina gewährleisten. Ich wünsche Ihnen, liebe Soldatinnen und Soldaten, für Ihren bevorstehenden Einsatz viel Zuversicht, Kraft und vor allem viel Soldatenglück.“

Nach einer dreiwöchigen Übung mit internationaler Beteiligung, welche nächste Woche startet, die 5. Gardekompanie als das 33. österreichische Kontingent ab September für den Einsatzraum EUFOR/ALTHEA im Multinationalen Bataillon Aufgaben übernehmen. Gemeinsam mit einem Zug des Jägerbataillons 17 aus der Steiermark, einer Kampfmittelräumgruppe des Pionierbataillon 1 aus Kärnten und Soldaten der Miliz, bilden die Soldaten eine Kompanie für das Multinationale Bataillon (MNB) der EUFOR in Bosnien.

"Ich danke Ihnen, dass Sie sich für diesen Auslandseinsatz bereit erklärt haben. Durch Ihren Einsatz bleibt Österreich der größte Truppensteller in Bosnien-Herzegowina und dadurch leisten wir einen ganz wesentlichen Beitrag zum Erhalt des Friedens in diesem Raum und damit in Europa", so der Militärkommandant Wien, Brigadier Kurt Wagner.

**Major Mag. (FH) Norbert Lick**

Presseoffizier der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation des Militärkommandos Wien  
1163 Wien | Panikengasse 2  
norbert.lick@bmlvs.gv.at  
Tel: +43 50201 10-40900  
Mobil: 0043 664 622 3197



Die Aufgabengebiete der Kompanie sind umfangreich: Von Patrouillen im Land, Kampfmittelbeseitigung, Sicherung von Munitionslagern, Ausbildung und gemeinsame Übungen mit den bosnischen Streitkräften bis hin zur Unterstützung bei der Ausbildung der Soldaten der bosnischen Armee. Die Einsatzdauer dieses Kontingentes wird voraussichtlich bis März 2021 andauern.

Die Garde stellt damit das erste Mal das Kommando dieser Infanteriekompanie für diesen Einsatz in Bosnien-Herzegowina. Sie hat eine Stärke von 135 Soldaten, davon eine Frau. Mehr als die Hälfte der Soldaten stammen aus Wien. 32 Soldaten kommen vom Jägerbataillon 17 aus Straß in der Steiermark.

### **EUFOR-Truppe**

Das Österreichische Bundesheer stellt für die EUFOR-Truppe in Bosnien gesamt rund 200 Soldaten. Der Kommandant über die gesamte EUFOR-Mission mit 630 Soldatinnen und Soldaten aus 20 Ländern ist seit 26. Juni 2019 der Burgenländer Generalmajor Reinhard Trischak. Seit 1996 stehen Soldaten des Bundesheeres im Einsatz in Bosnien. Seit Dezember 2004 erfolgt dies unter dem Kommando EUFOR/ALTHEA der Europäischen Union.

**Fachoberinspektor Harald G.M. Minich**

Stv. Presseoffizier der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation des Militärkommandos Wien  
1163 Wien | Panikengasse 2  
hgm.minich@bundesheer.gv.at  
Tel: +43 50201 10-40911  
Mobil: 0043 664 622 1905